

ZEITung



REISEN

INHALT

WWW.GPZ.DE/ZEITUNG



REPORTAGEN

**04 REISE IN DIE
VERGANGENHEIT**

06 KÜCHENREISEN

INTERVIEWS

**09 INTERVIEW MIT MARIA
MÜLLER VOM REISEBÜRO
MÜLLER**



Unsere Zeitung kann auch als PDF
Dokument angesehen werden.
Bitte einfach den QR-Code
einscannen:





REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Dieser Text kann auch
gehört werden unter:



Seit ich denken kann, wohne ich am See. Genauer gesagt in Eriskirch. Dort wohne ich, seit ich vor rund 56 Jahren das Licht der Welt erblickte. Meine Familie wohnte zunächst in einer kleinen Wohnung. Ich musste mir mit meinem großen Bruder Ernst ein Zimmer teilen. Das war nicht immer einfach, denn uns trennen 5 Jahre. Wollte ich noch mit Autos spielen, interessierte Ernst sich mehr für Comics. Besonders mochte er Lucky Luke, einen Cowboy, der schneller schießt als sein Schatten. Ich habe mir immer gewünscht, dass Ernst mir aus dem Comic vorlesen würde. Das wollte er allerdings nie. „Comics kann man nicht vorlesen, du Blödi!“, war seine Standardantwort.

Man kann wohl sagen, dass Ernst und ich kein sehr inniges Verhältnis hatten. Sobald er 18 Jahre alt war, zog Ernst aus. Er hatte eine Lehre als Schreiner angefangen und konnte im Haus des Meisters günstig wohnen. Durch den Auszug verbesserte sich unser Verhältnis. Seine erste Arbeit schenkte er sogar mir. Es mag für den ein oder anderen nichts Besonderes sein, aber der Bücherständer mit Einlegearbeit für meine Hausaufgaben war mir heilig. Ich habe ihn heute noch. Natürlich nutze ich ihn heute nicht mehr für Schulbücher. Er hat seinen Platz in der Küche gefunden.

MAX SCHMITZ



KÜCHENREISEN



Wir haben unsere Köchin Sabine gefragt, warum Kochen für sie auch Reisen bedeutet



Es unterhalten sich Holger Mutz vom Zeitungsteam und Sabine Köhler, Chefköchin des Bistros



Holger: Warum bedeutet Kochen für dich Reisen, Sabine?

Sabine: Denken wir nur an ein klassisches Gericht wie Bohnensuppe. Viele Menschen erinnern sich bei diesem Essen an ihre Großeltern. Wir erinnern uns, wie wir sonntags bei Oma am Tisch saßen. Wie die Brotschüssel herumging. Oder wie die kleine Schwester die Fettstückchen herauspulte.

Holger: Es ist also mehr eine Reise in die Vergangenheit?

Sabine: Es ist auch eine Reise in die Vergangenheit. Aber wenn ich zum Beispiel mit der Küche eine italienische Woche plane, dann kommen alle im GPZ in den Genuss von einem Hauch Italien. Nicht alle von uns waren schon einmal in Italien. Aber durch das Essen können wir hier in Friedrichshafen ein Stück Italien schmecken. Dieses Reisen in andere Länder ohne das Zuhause verlassen zu müssen, das liebe ich am Kochen!

Holger: Und wohin möchtest du mit uns am liebsten mit der Küche verreisen, Sabine?

Sabine: Ich habe mir gedacht, im Herbst machen wir eine Fernreise. Das Küchenteam und ich haben uns überlegt, dass wir mit unserem Essensangebot nach Indien wollen. Typisch für Indien sind vegetarische Gerichte, die oft sehr scharf sind. Wir werden natürlich nicht ganz so scharf kochen wie im Originalrezept. Gerade, wenn es draußen nicht mehr so schön ist und das kalte Wetter kommt, lassen wir uns durch das Essen nach Indien entführen.

Holger: Dann sind wir wirklich gespannt. Vielen Dank für das Gespräch!